

INFORMATIONEN ZUM DEUTSCHEN THEATERPREIS DER FAUST

„Wahrhaftig, Du hast Recht! Mein Leipzig lob ich mir!“

Deutscher Theaterpreis DER FAUST am 03. November 2017 in Leipzig

In diesem Jahr folgt der Deutsche Theaterpreis DER FAUST der Einladung von Dr. Eva-Maria Stange, Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst des Freistaates Sachsens, und Oberbürgermeister Burkhard Jung in die sächsische Messe- und Universitätsstadt Leipzig. Am Freitag, dem 03. November 2017, bietet das Schauspiel Leipzig als Veranstaltungspartner den festlichen Rahmen für die Preisverleihung. Schauspieler und Musiker Christian Friedel führt als Moderator durch den Abend.

Bereits zum zwölften Mal würdigt der Deutsche Theaterpreis DER FAUST als nicht dotierter Preis die einzigartige und vielfältige Theaterlandschaft Deutschlands. Die Auszeichnung auf nationaler Ebene für Künstlerinnen und Künstler, die sich in besonderer Weise durch ihre wegweisende Leistung für das deutsche Theater hervorgetan haben, wird seit 2006 vom Deutschen Bühnenverein, den Bundesländern, der Kulturstiftung der Länder und der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste vergeben. Mitveranstalter und Partner 2017 sind der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig.

„Auch als Dresdnerin kann ich dem Zitat aus Johann Wolfgang von Goethes „Faust“ nur beipflichten. Leipzig ist eine wundervolle und sehr dynamische Stadt mit einer agilen Kunstszenen. Auch heute wieder so, wie es wohl der damalige Student Goethe erlebte. Die reiche Theaterlandschaft mit Oper, städtischer Bühne, Jugendtheater und vielen freien Akteuren in vielen Spielstätten bietet einen guten Rahmen für die Verleihung des Deutschen Theaterpreises DER FAUST. Deshalb bin ich sehr froh, dass wir in diesem Jahr zu diesem hochkarätigen kulturellen und gesellschaftlichen Ereignis nach Leipzig einladen können“, erklärt Sachsens Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange.

Der Deutsche Theaterpreis DER FAUST 2017 wird veranstaltet und gefördert durch den Freistaat Sachsen, die Stadt Leipzig, die Kulturstiftung der Länder, die Deutsche Akademie der Darstellenden Künste und den Deutschen Bühnenverein. Weitere Kooperationspartner sind 2017 die Standortkampagne des Freistaates Sachsen unter dem Motto „So geht sächsisch.“ (www.so-geht-saechsisch.de) und der Deutsche Bühnenverein Landesverband Sachsen.

Veranstaltungspartner 2017 ist das Schauspiel Leipzig, Medienpartner sind 3sat, Deutschlandfunk Kultur und Die deutsche Bühne. Automobilpartner ist Skoda.

3sat berichtet über die Verleihung ausführlich am Sonntag, dem 05. November 2017, um 17.45 Uhr.

Veranstalter und Förderer

Der Preis

Deutschland gehört zu den größten und bedeutendsten Theaterländern der Welt. Über 5.000 Inszenierungen sind in jeder Spielzeit allein auf den Bühnen der Stadttheater, Staatstheater und Landesbühnen zu sehen. Hinzu kommt das vielseitige Angebot der Privattheater. In zahlreichen Städten gibt es zudem freie Theatergruppen und Festivals. Finanziert wird dieses Angebot vor allem von Kommunen und Ländern. Und doch hatte die Bundesrepublik Deutschland – anders als Frankreich, Österreich und viele andere europäische Länder – bis zum Jahr 2006 keinen nationalen Theaterpreis, der auf die große Leistungskraft der Theater in besonderer Weise aufmerksam macht und diese würdigt.

Die Preiskategorien

Regie Schauspiel
Darstellerin/Darsteller Schauspiel
Regie Musiktheater
Sängerdarstellerin/Sängerdarsteller Musiktheater
Choreografie
Darstellerin/Darsteller Tanz
Regie Kinder- und Jugendtheater
Bühne/Kostüm

Preis für ein Lebenswerk.

Preis des Präsidenten für andere Leistungen, die im Theater herausragende Bedeutung haben, kann vergeben werden.

Der Deutsche Theaterpreis ist undotiert.

Das Auswahlverfahren

Grundlage für die Vergabe des Preises sind Vorschläge der Theater, es ist also ein Preis der Theater für ihre Künstler. Ein Theater darf jedoch keine eigene Produktion vorschlagen. Eine Jury aus künstlerischen Berichterstattem und dem Ausschuss für Künstlerische Fragen des Deutschen Bühnenvereins, bestehend aus IntendantInnen, BallettdirektorInnen, RegisseurInnen, DramaturgInnen und KulturpolitikerInnen, nominiert aus den eingehenden Vorschlägen für jede der einzelnen Kategorien drei KünstlerInnen. Über diese Vorschläge stimmen die Mitglieder der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste in einem schriftlichen Verfahren ab.

Die Mitglieder der für die Nominierungen zuständigen Jury 2017

Günther Beelitz, Generalintendant Düsseldorfer Schauspielhaus
Thomas Bockelmann, Intendant Staatstheater Kassel
Berichterstatter für die Kulturstiftung der Länder
Bodo Busse, Intendant Landestheater Coburg
Peter Carp, Intendant Theater Oberhausen
Christoph Dittrich, Generalintendant Theater Chemnitz
Berichterstatter für den Freistaat Sachsen

Gary Gayler, Bühnen- und Kostümbildnerin

Berichterstatterin Kostüm/Bühne

Johannes Grube, Betriebsdirektor Tanz und stellvertretender Intendant Tanz, Nationaltheater Mannheim

Berichterstatter Choreografie und Darsteller Tanz

Michael Heicks, Intendant Theater Bielefeld

Beate Heine, Chefdramaturgin und Stellv. Intendantin Staatsschauspiel Dresden

Berichterstatterin Regie Schauspiel und Darstellerin/Darsteller Schauspiel

Rene Heinersdorff, Direktor Theater an der Kö, Düsseldorf

Berichterstatter Regie Schauspiel und Darsteller Schauspiel

Bettina Jahnke, Intendantin Rheinisches Landestheater Neuss

Horst Johanning, Direktor Contra-Kreis-Theater Bonn

Klaus-Peter Kehr, Opernintendant Nationaltheater Mannheim

Berichterstatter Regie Musiktheater und Sängerdarsteller Musiktheater

Prof. Ulrich Khuon, Präsident des Deutschen Bühnenvereins und Intendant Deutsches Theater und Kammerspiele Berlin

Meike Klingenberg, ZDF - Kultur, Theater, Performing Arts

Katharina Kreuzhage, Geschäftsführerin und Intendantin Theater Paderborn Westfälische Kammerspiele

Michael Lang, Direktor Komödie Winterhuder Fährhaus Hamburg

Nicola May, Intendantin Theater der Stadt Baden-Baden

Barbara Mundel, Indentantin Theater Freiburg

Jens Neundorff von Enzberg, Intendant Theater Regensburg

Berichterstatter Regie Musiktheater und Sängerdarsteller Musiktheater

Esther Schaarmann, Intendantin Kammeroper Köln

Holger Schultze, Intendant, Theater und Philharmonisches Orchester der Stadt Heidelberg

Annette Schwandner, Kulturabteilungsleiterin Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Peter Spuhler, Generalintendant Badisches Staatstheater Karlsruhe

Berichterstatter Regie Schauspiel und Darsteller Schauspiel

Peter Theiler, Staatsintendant Staatstheater Nürnberg

Ralf Waldschmidt, Intendant Städtische Bühnen Osnabrück

Colin Walker, Bühnenbildner/Professor für Szenografie, Hs Hochschule Hannover

Berichterstatter Bühne/Kostüm

Hans-Georg Wegener, Operndirektor Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar

Berichterstatter Regie Musiktheater und Sängerdarsteller Musiktheater

Tobias Wellemeyer, Intendant Hans Otto Theater Potsdam

Kay Wuschek, Intendant Theater an der Parkaue

Berichterstatter Regie Kinder- und Jugendtheater

Jürgen Zielinski, Intendant Theater der Jungen Welt Leipzig

Berichterstatter Regie Kinder- und Jugendtheater

Meinhard Zanger, Intendant Wolfgang Borchert Theater Münster

Jürgen Zielinski, Intendant Theater der Jungen Welt Leipzig

Berichterstatter Regie Kinder- und Jugendtheater

Gregor Zöllig, Künstlerischer Leiter Tanztheater, Staatstheater Braunschweig

Berichterstatter Choreografie und Darsteller Tanz

Die Veranstaltungsorte, die ModeratorInnen und die Preise für das Lebenswerk

DER FAUST 2016 in Freiburg, Baden-Württemberg

Moderation: Milan Peschel

Preis für das Lebenswerk: Hans Neuenfels (Laudatio: Prof. Klaus Zehelein)

DER FAUST 2015 in Saarbrücken, Saarbrücken

Moderation: Bernd Moss

Preis für das Lebenswerk: Franz Mazura

DER FAUST 2014 in Hamburg

Moderation: Ulrich Matthes

Preis für das Lebenswerk : Maria Müller-Sommer

DER FAUST 2013 in Berlin

Moderation: Peter Jordan

Lebenswerk: Inge Keller

DER FAUST 2012 in Erfurt, Thüringen

Moderation: Dominique Horwitz

Lebenswerk: Tankred Dorst und Ursula Ehler

DER FAUST 2011 in Frankfurt a.M., Hessen

Moderation: Michael Quast

Lebenswerk: Wolfgang Engel

DER FAUST 2010 in Essen, Nordrhein-Westfalen

Moderation: Samuel Finzi und Wolfram Koch

Lebenswerk: Wilfried Minks

DER FAUST 2009 in Mainz, Rheinland-Pfalz

Moderation: Inga Busch und Gustav Peter Wöhler

Lebenswerk posthum: Pina Bausch

DER FAUST 2008 in Stuttgart, Baden-Württemberg

Moderation: Wiebke Puls und Bernd Moss

Lebenswerk: Volker Ludwig (Laudatio: Klaus Wowereit)

DER FAUST 2007 in München, Bayern

Moderation: Peter Jordan und Bernd Moss

Lebenswerk: Michael Gielen

DER FAUST 2006 in Essen, Nordrhein-Westfalen

Moderation: Rufus Beck

Lebenswerk: George Tabori

Alle Nominierten, PreisträgerInnen und LaudatorInnen der Vorjahre unter
<http://www.buehnenverein.de/de/netzwerke-und-projekte/der-faust/der-faust-2016.html>

Die Veranstalter

Veranstalter des Deutschen Theaterpreises DER FAUST sind der Deutsche Bühnenverein, die Bundesländer, die Kulturstiftung der Länder und die Deutsche Akademie der Darstellenden Künste.

Pressekontakt

Barbarella Entertainment GmbH
Oliver Bernau
Telefon: 030 / 577 00 97 52, 0176 2020 2909
E-Mail: oliver.bernau@barbarella.de

Deutscher Bühnenverein
Vera Scory-Engels
Telefon: 0221 / 208 12 27
E-Mail: scory-engels@buehnenverein.de

Der Deutsche Theaterpreis DER FAUST 2017 ist zu sehen:

Am Sonntag, den 05. November 2017, um 17.45 Uhr auf 3sat, und am Freitag, 03. November, 2017 im Livestream.

www.buehnenverein.de/de/netzwerke-und-projekte/der-faust

#theaterpreis

www.so-geht-saechsisch.de